

Titelgeschichten: 12. Februar 1947

An einem trüben Mittwochmorgen mit schneebedeckten Straßen in Berlin war die *Zeitung für die Jugend* – so der Untertitel – für 25 Reichspfennige erstmals erhältlich, zunächst als Wochenzeitung. Auf der ersten Seite gleich ein bunter Strauß Lesenswertes, von der FDJ über Fußball bis hin zu »Bockwurstorgien im Berliner Süden«. In einem »Geleitwort« gab Erich Honecker auf den Weg: »Die *Junge Welt* wird alle die entlarven, die unter dem Deckmantel der Demokratie jugendfeindliche Maßnahmen durchführen wollen. Sie wird daher Freunde der Jugend Freunde und Feinde der Jugend Feinde nennen.« (mme)

<https://www.jungewelt.de/beilage/art/419651>